

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper

49. Jahrgang

SAMSTAG, den 30. September 2023

Nummer 20 / Woche 39

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Neuer Glanz im alten Park



Foto: Christian Melzer

Er hat seinen ursprünglichen Wert zurückerhalten und zudem an Attraktivität gewonnen: Mit einem kleinen Spätsommerfest ist in Drabenderhöhe der umgestaltete Nösnerlandpark eröffnet worden.

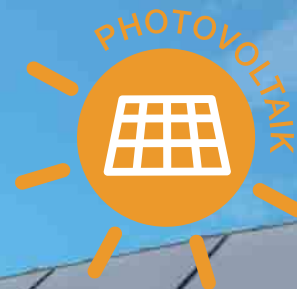


Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de





**Werden Sie mit uns
zum Selbstversorger**

Perfekte Lösungen für DACH & BALKON

aggerenergie.de/pv



AggerEnergie
Voller Energie für die Region

Alter Park mit neuem Wert

Nach etwa einem Jahr Bauzeit zeigt sich der Drabenderhöher Nösnerlandpark in neuem Glanz. Am vergangenen Freitag ist das Freizeitgelände offiziell seiner Bestimmung übergeben worden - mit einem kleinen Fest. Die Stadt Wiehl hat dem Park mehr als nur eine Frischzellenkur verpasst. Teilweise ist er kaum wiederzuerkennen. Vor allem der Spielbereich zeigt ein neues Gesicht und bietet vielfältige Möglichkeiten für kleine und größere Kinder. Aber auch weitere Altersgruppen können den wieder in seinen Wert gesetzten Nösnerlandpark erleben. „Das ist ein schöner Park für alle Generationen“, freute sich Dominik Seitz, Vorsitzender des Drabenderhöher Heimatvereins. Und Bürgermeister Ulrich Stücker sprach mit Blick auf die Neugestaltung von einem „fantastischen Ergebnis“. In seiner kurzen Eröffnungsrede wies er auf die Vorgeschichte hin, zu der eine intensive Bürgerbeteiligung im Rahmen eines besonderen „Wiehlgesprächs“ zur Parkgestaltung gehörte. „Die hier aufgewendete eine Million Euro ist gut angelegtes Geld“, betonte er. Parallel entsteht im Ort das neue Stadtteilhaus: „Beides Zeichen, dass wir als Stadt in Drabenderhöhe investieren.“ Ulrich Stücker dankte den am Bau beteiligten Firmen und dem Wiehler Rat, der den Weg für die Maßnahme freigegeben hatte. Für die Nachbarschaft sprach Thomas Seimen, der als Kind auf dem Gelände gespielt hat, als es noch voller Baumaschinen stand. „Wir bedanken uns für die

Initiative und werden wie bereits in der Vergangenheit helfen, den Park zu pflegen“, sagte er. Besonders hob er den neuen Spielbereich hervor, wo auch die Kinder des Chors „Drabenderhöher Spatzen“ ihren Spaß hatten. Zuvor brachten sie unter Leitung von Regine Melzer musikalische Farbe in die Eröffnungsfeier - und bekamen dafür Geschenke aus der Hand von Felix Buchen, Leiter des städtischen Gartenteams und Initiator der Wiederinwertsetzung des Parks. In den vergangenen Monaten seit August 2022 war es vor allem darum gegangen, der Fläche ihren ursprünglichen Wert zurückzugeben und teilweise zu steigern. So sind die Wege mitsamt Beleuchtung neu erstellt worden. Zu den Attraktionen zählen ein großer Spielbereich, Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung und ein kleiner Festplatz mit Gartenhaus und Sonnensegeln. Auch in ökologischer Sicht sammelt der Park nun weitere Pluspunkte - mit einer Feuchtwiese und vielen Obstbäumen. Die aufwendigste Maßnahme war die Gestaltung und Ausstattung des Kinderspielplatzes nach modernen Gesichtspunkten. Mit Blick auf die ganz kleinen Kinder wurde an einen eigenen Bereich gedacht, wo es derzeit Sandspielmöglichkeiten gibt; ein vielfältiges integratives Spielgerät folgt im nächsten Jahr. Die größeren dürfen sich über eine Kombi-Spielanlage zum Rutschen, Klettern und Hangeln freuen. Jugendlichen wie Erwachsenen öffnen sich mit der Wiederinwertsetzung verschiedene



Zum Feuchtgebiet mitten im Park gehört auch ein Insektenhotel - frisch enthüllt von Gärtnerin Regine Stöcker und Bürgermeister Ulrich Stücker. Fotos: Christian Melzer

Angebote in Sachen Sport und Fitness. So sind Felder für Basketball und Beachvolleyball neu hergestellt worden, auf dem Festplatz steht zudem eine Tischtennisplatte. Geräte zur Outdoor-Fitness wie ein Rücken-trainer und eine Schulterpresse runden die Trainingsmöglichkeiten ab. Wer es lieber ruhig angehen lässt oder sich nach dem Sport ausruhen möchte, findet im Park viele neue Sitzgelegenheiten - auch rund um das neue Gartenhaus am Festplatz mit reichlich Raum für Geselligkeit unter Sonnensegeln. Darüber hinaus hat die Natur im Nösnerlandpark eine Aufwertung erfahren, in Abstimmung mit der Biologischen Station Oberberg. Im Mittelteil des Areals liegt nun ein naturnahes Feuchtgebiet, das entsprechenden Tieren und Pflanzen Lebensraum bietet: mit kleinen Offenwasserbereichen sowie standortgerechten Gräsern und Kräutern. Dort steht jetzt auch ein Insektenhotel, das Regine Stöcker vom Gartenteam und Bürgermeister Stücker im Rahmen der Eröffnung enthüllten. Eine Informationstafel informiert über die Besonderheiten dieses Abschnitts. Im Osten des Parks ist außerdem eine neue Streuobstwiese entstanden, bestückt mit heimischen Sorten, aber auch mit solchen, die für die Gegend um Sibiu/Hermannstadt typisch sind wie die

Apfelsorte „Batull“, auch „Pomme de Transsylvanie“ genannt. Bestehende Obstbäume sind erhalten geblieben. Bei weiteren neu gepflanzten Bäumen ist die Auswahl auf Arten gefallen, die sich an veränderte Klimabedingungen anpassen können. Zu den Gesamtkosten von rund einer Million Euro trug die Europäische Union für die Neugestaltung der Sport- und Spielbereiche sowie die Anlage des Feuchtbiotops 200.000 Euro bei: über das NRW-Programm „Grüne Infrastruktur“ aus dem „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE). Die übrigen Kosten übernimmt die Stadt Wiehl. Dazu zählen die Erneuerung des gesamten Wege-netzes, die neue Beleuchtung sowie der Bau des Gartenhauses inklusive Festplatz. Der ursprüngliche Nösnerlandpark war 1966 fertiggestellt worden und hatte sich schnell zu einem schmucken Mittelpunkt entwickelt, der zur Freizeitgestaltung viele Altersgruppen anzog. Mit der Zeit waren jedoch einzelne Bestandteile des Parks in die Jahre gekommen. Insbesondere die Wege befanden sich oftmals in schlechtem Zustand und auch der Spielplatz wurde heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht. Zudem war eine abgebrannte Grillhütte zu ersetzen. Jetzt hat der Park seine Attraktivität zurückerhalten und dazugewonnen.



Der städtische Gärtnermeister Felix Buchen hatte Geschenke dabei für die „Drabenderhöher Spatzen“.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB gmbh
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

„Wiehl enthindert“: Büro offiziell eröffnet

Mit Fragen rund um Barrierefreiheit und umfassende Teilhabe in vielen Bereichen beschäftigt sich das Projekt „Wiehl enthindert“. Am Sonntag ist das Büro offiziell eröffnet worden - als barrierefreie Anlaufstelle mitten in Wiehl.

Interessierte finden das gemeinsame Inklusionsbüro des Vereins Lebenspfade Oberberg und der Stadt Wiehl unter der Adresse Im Weiher 21. Die Mitarbeiterinnen des Teams von „Wiehl enthindert“ stehen bereit, wenn es um Fragen und Anregungen geht. Sie beschäftigen sich mit den wichtigen Aspekten rund ums Thema Barrierefreiheit und Teilhabe in den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur und außerschulische Bildung.

„Ich wünsche mir, dass vieles, was heute noch als außergewöhnlich gilt, in Zukunft als ganz normal betrachtet wird“, sagte Bürgermeister Ulrich Stücker bei der Eröffnung vergangenen Sonntag. Dieses Ziel unterstrichen auch die weiteren Gäste der kleinen Feier, zu denen u. a. Marita Cordes vom Vorstand der Lebenspfade Oberberg, Andreas Lamsfuß, Gesamtleiter der HBW GmbH (Heimat. Begleitung. Wohnen) und der Erste Beigeordnete der Stadt

Wiehl Peter Madel gehörten wie auch Prof. em. Brigitte Caster, die das Projekt als externe Expertin unterstützt.

Die Projektleiterinnen Maria Lamsfuß und Astrid Wollenweber nutzten die Gelegenheit, ihre Arbeit und ihren Ansatz zu erläutern. „Wir wollen erfahren, was wirklich nötig ist“, so Maria Lamsfuß vom Verein Lebenspfade. Vielmehr gehe es darum, die tatsächlichen Bedürfnisse zu ermitteln und entsprechend zu handeln. Die städtische Inklusionsbeauftragte Astrid Wollenweber hob hervor, dass bereits mehr als ein Dutzend Vereine und Institutionen das Projekt unterstützen: „Außerdem haben sich schon mehrere Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen bei uns gemeldet, um mitzuarbeiten.“

Unter anderem geht es beim Projekt „Wiehl enthindert“ um Fragen wie diese: Wie sieht die Situation in Wiehl aus? Können hier alle Menschen gleich-berechtigt Freizeitangebote wahrnehmen oder Sport treiben? Welche Erfahrungen machen Menschen mit Einschränkungen, Aktive und Verantwortliche in Vereinen? Wie sehen Hindernisse und Herausforderungen aus? Was sind



Zur Eröffnung des Büros von „Wiehl enthindert“ stießen die Beteiligten auf ein gutes Gelingen des Projekts an. Foto: Christian Melzer

Faktoren, die zu einer Verbesserung der Teilhabechancen beitragen? Im Rahmen eines Tags der offenen Tür stellen die Projektleiterinnen nach der offiziellen Eröffnung ihre Arbeit vor. Auch während der regulären Öffnungszeiten freut sich das Team über Besuche im neuen Inklusionsbüro. Wer Anregungen und Fragen zum Thema Inklusion hat oder selber von Barrieren betroffen ist, kann zu diesen Uhrzeiten das Büro besuchen: dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr, mittwochs 9:00 bis 12:00 Uhr, donnerstags 14:00 bis 18:30 Uhr. Gestartet ist das Projekt im

Frühjahr 2023. Zuvor hatten Stadt Wiehl und Lebenspfade Oberberg e.V. gemeinsam den Zuschlag für das fünfjährige Förderprogramm „Inklusion vor Ort“ der Aktion Mensch und des Landes NRW erhalten. Unter dem Motto „Wiehl enthindert“ verfolgen die Projektbeteiligten den Auftrag, Inklusion im Sozialraum Wiehl voranzubringen. Ziel ist es, nach einer Bestands- und Bedarfsanalyse gemeinsam mit einem inklusiven Netzwerk Strategien und Maßnahmen zu entwickeln, wie Angebote für alle in der Stadt umgesetzt werden können.

2,77 Millionen Euro Förderung für Wiehler Projekte

Die Stadt Wiehl erhält weiter Mittel aus der Städtebauförderung von Bund und Land: Den aktuellen Zuwendungsbescheid über 2,77 Millionen Euro nahm Bürgermeister Ulrich Stücker in Köln entgegen.

Die Bezirksregierung hatte Vertreterinnen und Vertreter von 37 Städten und Gemeinden aus dem Regierungsbezirk eingeladen. Den Bescheid empfing Ulrich Stücker aus den Händen von Regierungspräsident Dr. Thomas Wilk. Verwendet werden die Mittel für den Umbau der Mühlenstraße sowie die entstandenen

Mehrkosten bei den Projekten Wiehlpark, Straßenräume und Seecafé. Bei Gesamtkosten von rund 5,54 Millionen Euro entspricht das einer Förderquote von 50 Prozent. Insgesamt zahlt die Bezirksregierung in diesem Förderjahr rund 84 Millionen Euro an die Kommunen im Regierungsbezirk aus.

Regierungspräsident Dr. Thomas Wilk (r.) übergab den Förderbescheid persönlich an Bürgermeister Ulrich Stücker. Foto: Bezirksregierung Köln



Kita-Plätze: jetzt anmelden

Eltern sollten ihre Kinder jetzt kurzfristig bei den Kindertageseinrichtungen anmelden: Bereits ab Februar werden die zum 1. August 2024 freiwerdenden Plätze neu vergeben.

Wer sein Kind ab Sommer nächsten Jahres in einer Kindertageseinrichtung auf Wiehler Stadtgebiet betreuen lassen möchte, der sollte jetzt umgehend handeln. Denn die freiwerdenden Betreuungsplätze wer-

den ab Februar 2024 neu vergeben. Die Anmeldung erfolgt direkt in den Kindertageseinrichtungen. Fragen zum Aufnahmeverfahren und mit Blick auf die Elternbeiträge beantwortet die Stadt Wiehl. Als

Ansprechpartnerin steht Sabine Schrader vom Fachbereich Jugend und Soziales zur Verfügung. Sie ist zu erreichen per E-Mail unter s.schrader@wiehl.de oder telefonisch unter 02262 99-420.

BieNe - Bielsteiner Netzwerk

Aktuelle Termine in der Tagespresse oder im Internet unter:

<http://www.wiehl.de/buerger/soziales/oase/bielsteiner-netzwerk/>

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im „HausNr7“, Bechstr. 7, Bielstein, statt.

• Monatstreffen

Die Vertreter aller Netzwerkgruppen treffen sich einmal im Monat zum „BieNe-Arbeitstreffen“. Interessierte sind erwünscht!

02. Oktober, 10 Uhr

Angebote und Gruppen im Oktober 2023

- Unterstützung bei **Behörden-gängen** und Anträgen für Alt und Jung
Helga Neubeck
Terminvereinbarung erforderlich unter 02262-2834.
- **Singkreis** - Zwanglose Treffen zum gemeinsamen Singen (Volkslieder, Schlager u.a.).
Musikalische Begleitung: Kurt Mauter mit seinem Akkordeon
Termin: 02.10.23, 15 Uhr
- **„Initiative 55 plus“** - aktive Freizeit:
Jeden zweiten Mittwoch im

Monat, 15 Uhr, Waldhotel Tropfsteinhöhle.

Interessierte, die zum ersten Mal teilnehmen möchten, werden gebeten, sich anzumelden: 02262-2834

• Musik und Kunst

Termin: 11.10.23, 15 Uhr

Offenes Treffen für jeden, der sich für Musik, Ausstellungen, Theater, Oper u.a. interessiert. Gemeinsam besuchen wir Kulturveranstaltungen und bereiten uns darauf vor. Wer an den Exkursionen teilnehmen möchte, wird gebeten, zu den monatlichen Treffen zu kommen

- Informationen zu **Rechtsfragen** (keine Schuldnerberatung!),
immer 9-11 Uhr, Jürgen Schneider, Rechtspfleger a.D., Terminabsprache unter 02262-3548.

Termine: 12.10. und 26.10.23

• Sonntagstreff mit Gundel Ring 01.10.23, 14 Uhr

- gemütliches **Wandern** mit anschließender Einkehr:

Termin: 06.10.23, 15 Uhr

Zum Erfragen der Strecke und des Treffpunktes bitte anrufen: 02262 - 97936

Bleibende Eindrücke aus Crimmitschau

Die Partnerschaft zwischen den beiden Städten lebt: Kürzlich reiste eine Wiehler Delegation ins sächsische Crimmitschau - und kehrte mit bleibenden Eindrücken zurück.

Rund 30 Personen umfasste die Gruppe, zu der auch die stellvertretende Bürgermeisterin Barbara Degener und der stellvertretende Bürgermeister Udo Kolpe gehörten. Seitens der Stadtverwaltung waren Marleen Diederichs vom Fachbereich Kultur und die Gleichstellungsbeauftragte Martina Kalkum mit von der Partie. Ein Zwischenstopp führte die Delegation auf der Hinreise in die alte Universitätsstadt Jena.

In Crimmitschau begrüßte Ulrich Simon, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins, die Wiehlerinnen und Wiehler. Auf dem Besichtigungsprogramm des Wochenendes stand ein Besuch im Sahnpark, wo der Oberbürgermeister der Stadt Crimmitschau, André Raphael, die Gäste empfing. Der 40 Hektar große Park bietet vielfältige Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Auf dem Rundgang durch die schöne Anlage beeindruckten das „Sahnbad“, ursprünglich im Jahr

1896 als Männer-Badeanstalt angelegt, und das 1964 errichtete Kunsteisstadion. Der Spaziergang im weitläufigen Sahnpark hinterließ bleibenden Eindruck.

Im Anschluss ging es zum Sächsischen Industriemuseum Tuchfabrik Gebr. Pfau. Bei einem Rundgang durch die weitläufigen Fabrikgebäude wurde die Produktion von Tuchen, von der Anlieferung der Rohwolle bis zum fertigen Endprodukt, beeindruckend gezeigt. Die Gäste erlebten Textilgeschichte hautnah und lebendig.

Am Empfang Samstagabend im Café „Carpe Diem“ nahmen außer Oberbürgermeister Raphael auch Mitglieder der Crimmitschauer Vereine teil. Raphael unterstrich die Bedeutung des Treffens für die weitere gute Zusammenarbeit. Elke Zakaria, Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins Wiehl - Crimmitschau, überbrachte Grüße im Namen der Stadt Wiehl, besonders auch vom Wiehler Bürgermeister Ulrich Stücker und betonte die Verbundenheit beider Städte. Der Abend bot viel Gesprächsstoff, angeregte und intensive Diskussionen, aber auch eine



Vor dem Freundschaftsbaum im Crimmitschauer Bismarckhain traf sich die Wiehler Delegation zum Erinnerungsfoto. Foto: Martina Kalkum

Menge Spaß. Zudem brachte eine musikalische Überraschung von Barbara Degener und Jürgen Körber die Wiehler und Crimmitschauer auf besondere Art zusammen.

Der Sonntag hielt einen Besuch des Kaufhauses Schocken bereit. Dieses Kaufhaus gehört zu den drei einzigen in Deutschland erhalten gebliebenen Warenhausneubauten im Stil der klassischen Moderne. Als städtebauliches Denkmal wird der Komplex nun saniert und umgebaut. Letztes Ziel

der Reise war das Zisterzienserkloster Frankenhausen. Der Verein Sächsischer Heimat-schutz Frankenhausen kümmert sich seit vielen Jahren um die Erhaltung des historischen Gebäudes und hatte eine Führung organisiert.

Bei der Verabschiedung resümierten die Vorsitzenden beider Partnerschaftsvereine zufrieden, dass mit diesem Treffen die Partnerschaft auf eine schöne Art gepflegt wurde und stellten weitere gemeinsame Unternehmungen in Aussicht.

OASe-Veranstaltungen

Anmeldungen und weitere Informationen bei der OASe der Stadt Wiehl, Homburger Str. 7, 51674 Wiehl.

Tel.: 02262 6928876 und 6928507, Fax: 02262 6918918

Internet: www.wiehl.de, E-Mail:

oase@wiehl.de

Jeden Dienstag, 14:15 - 15 Uhr, „HausNr.7“, Bechstr. 7, Bielstein:

Gymnastik - „Bewegt älter werden“ (Hockergymnastik)

Leitung: Ann-Kathrin Pottrick,

Physiotherapeutin im Haus der Gesundheit, Wiehl

(Anmeldung erforderlich!)

Jeden Mittwoch, 16 bis 16:45 Uhr, Turnhalle Grundschule, An der Landwehr 1, Drabenderhöhe:

Reha-Sportgruppe für Schlag-

anfall-Betroffene

Zur Teilnahme wird eine Reha-Verordnung vom Arzt benötigt. Übungsleitung: Ute und Hamid Brandsch-Böhm

(Anmeldung erforderlich!)

>>

Aquarellmalerei mit Heike Richter, „HausNr7“, Bechstr. 7, Bielstein: Ab Oktober jeden Mittwoch, 10 - 12 Uhr, für Anfänger und Fortgeschrittene.

Kostenlose Schnupperstunde möglich. Anmeldung erforderlich!
02.10.23, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Trauercafé - Ein Angebot der OASe der Stadt Wiehl und dem Malteser Trauerzentrum Oberberg.
Leitung: Evelin Bottenberg
(Anmeldung erwünscht!)

„Café Else“ Oberwiehl mit Kaffee und Kuchen
02.10.23, 14:30 Uhr, CVJM-Heim, Pützberg: **Stadt - Land - Fluss**
04.10.23, 15 bis 17:30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Drabenderhöhe: **Gesellschaftsspiele für Jung und Alt** (Mensch ärgere dich nicht, Skat, Dame usw.) **Anmeldung erwünscht:** Jürgen Brandsch-Böhm 02262/7291977 oder brandsch-boehm@gmx.de
Essen - 12 Uhr mittags in Wiehl - Gefördert durch die Wiehler Sozialstiftung,
Kosten: 8,- € (inkl. Getränke), Anmeldung erforderlich

Jeden Dienstag im Clubraum der Johanniter (Kostenloser Fahrdienst, Anmeldung erforderlich):
10.10.23: - Frikadellen mit Wirsing und Kartoffeln
- Vanillepudding mit roter Grütze
17.10.23: - frische Bratwurst, Kartoffelpüree und Gemüse
- Apfelkompott mit Sahne

Jeden Mittwoch im OASe-Treff Wiehl:
04.10.23: - Königsberger Klopse, Kartoffeln, Gewürzgurken - Eis
11.10.23: - Lachsrolle
- Provenzalisches Huhn mit Reis
- Birne Helene

04.10.23, 15 bis 17 Uhr, Waldhotel Tropfsteinhöhle: **Tanztee (Eintritt frei).**
Kaffee und Kuchen wird angeboten.
Anmeldung bis 29.09. erforderlich!
04.10.23, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Doppelkopf
07.10.23, 14 bis 15:30 Uhr, „HausNr.7“, Bechstr. 7, Bielstein: **Tipps und Tricks zur Smartphone-Fotografie (NUR Android - kein iPhone).**
Bitte nach Möglichkeit **eigenen Laptop und Ladekabel von Laptop**

und Smartphone mitbringen.
Kosten: 15,-€, Anmeldung erforderlich
09.10.23, 10 Uhr, „HausNr.7, Bechstr. 7, Bielstein

Handy-Sprechstunde
Bitte Bedienungsanleitung mitbringen!
Referent: Jan-Niklas Andres,
Kosten: 10,- €, **Anmeldung erforderlich**
09.10.23, 16 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

„Schlaganfallhilfe - Selbsthilfe für Betroffene und Angehörige“,
Kontakt: Karl-Heinz Görlitz
0162 7643566

Seniorentreff Marienhagen mit Kaffee und Kuchen
09.10.23, 15 Uhr, evangelisches Gemeindehaus:
Stadt - Land - Fluss
ab 10.10.23, jeden Dienstag, 14:30 bis 15:30 Uhr, HausNr7, Bechstr. 7, Bielstein:

Computerkurs „Tipps und Tricks zu Windows10/Windows 11“
Sie erhalten wichtige Informationen zur sicheren Internetnutzung, Passwörter, Cookies u.v.m. Bitte (wenn möglich)

eigenen Laptop mit Stromkabel und Maus mitbringen.
Referentin: Dagmar Fensch, Drabenderhöhe
Kosten: 105,- €/10 Unterrichtseinheiten
(Anmeldung erforderlich!)
11.10.23, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Gesellschaftsspiele (Mensch ärgere dich nicht, Halma, Dame usw.)
16.10.23, 16 Uhr, ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe:

Creativ-Café - Jeder kann sein eigenes Handarbeitsmaterial mitbringen oder kann mit gespendetem Material für gemeinnützige Projekte arbeiten.
Kontakt: Adelheid Hann (015229262686), Elke Hihn (015125613982)
16.10. und 23.10.23, 18 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Selbstbestimmt vorsorgen für den Ernstfall - Erstellung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Referentin: Elke Bergmann, OASe der Stadt Wiehl
(Anmeldung erforderlich!)

Ende: Informationen aus der StadtWiehl



JOHANNITER





Sicherheit
auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf.

25.09. – 05.11.2023:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis
zu 120 Euro Preisvorteil sichern!*

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 88 11 220 (gebührenfrei)



* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen
oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

Einladung zur ordentlichen
Mitgliederversammlung

Förderverein der Fußballsenioren in Wiehl

Gemäß §9 der Satzung des Fördervereins der Fußballsenioren in Wiehl e.V. laden wir hiermit alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) ein.

Die Versammlung findet am Mittwoch, 11. Oktober, um 18.30 Uhr im Waldhotel Tropfsteinhöhle

in Wiehl (Pfaffenberg 1, 51674 Wiehl) statt.

Um möglichst zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Freundliche Grüße
Förderverein der Fußballsenioren in Wiehl e.V.
i.A. Sandrina Pruschinski
(1. Vorsitzende)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Diskreter Verkauf

Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

Waldbröl/Randlage

Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein ZFH, auch mit Renovierungsbedarf, Garten, Garage und mindestens 5 Zimmern.
Preis bis ca. 360.000,- €

Nümbrecht/Zentrumsnähe

Für ein nettes Rentner-Ehepaar suchen wir eine möglichst ebenerdige und barrierefreie Eigentumswohnung, Wfl. ca. 90 m², Terrasse und Garage.
Preis bis ca. 300.000,- €

Ruppichteroth

Für einen Kunden suchen wir ein modernes Einfamilienhaus mit großem Grundstück (ab 1000 m²), Wfl. ab 140 m² und mindestens 4 Zimmern.
Preis: offen

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

6

Der Postillon / Mitteilungsblatt Wiehl – 30. September 2023 – Woche 39 – Nr. 20 – www.wiehler-postillon.de

Johanniterhaus in Wiehl feiert Jubiläum

25 Jahre Wohnen mit Service und Gemeinschaft im Herzen der Stadt



(v.l.) Steffen Lengsfeld, Regionalvorstand der Johanniter Rhein.-/Oberberg, Bürgermeister Ulrich Stücker, Sandra Laton, Sabine Kaufmann, Annette Blum. Foto: Johanniter

Vor 25 Jahren zogen die ersten Eigentümer und Mieter ein, mittlerweile ist das Johanniterhaus in Wiehl eine feste Größe in der Stadt. Was Mitte der neunziger Jahre als Vision begann und dank großzügiger Spenden und mit Unterstützung der Stadt Wiehl umgesetzt werden konnte, ist nun schon so lange gelebte Wirklichkeit.

Am letzten Freitag wurde das in den Clubräumen des Hauses gefeiert. Eingeladen waren alle, die hier leben, hier arbeiten oder einfach regelmäßig hier Zeit verbringen: die Bewohner der Hauses, die Gäste und Mitarbeiter der Johanniter-Tagespflege, der Johanniter-Notrufdienste aber auch die OASe (Offene Arbeit für Senioren der Stadt Wiehl) mit ihren Mitarbeitern und Gästen sowie die Polizei Wiehl.

Die Feierlichkeiten begannen mit einem Sektempfang und Grußwort von Steffen Lengsfeld, Regionalvorstand der Johanniter Rhein.-/Oberberg. Er würdigte die 25-

jährige Erfolgsgeschichte des Johanniterhauses und betonte die bedeutende Rolle, die diese Einrichtung für die Gemeinschaft spielt. „Das Johanniterhaus Wiehl ist ein Ort, wo Menschen leben, ein Zuhause finden, sich begegnen, neue Kontakte knüpfen und sich gegenseitig unterstützen“, so Lengsfeld. Er dankte Sandra Laton und ihrem Team, bestehend aus Sabine Kaufmann und Annette Blum, die sich als gute Seelen des Hauses um alle Anliegen der Bewohner und um die gesamte Organisation kümmern.

Bürgermeister Ulrich Stücker würdigte als Vertreter der OASe das Haus als lebendigen Ort des Miteinanders. Die OASe ist seit der Einweihung fester Bestandteil des Johanniterhauses.

Nach den Grußworten wurde die Feier mit einem Mitsingkonzert fortgesetzt. Stefan Bartsch von ALLES JOOT? Akustisch Kölsch Duo begeisterte Gäste und Bewohner, animierte zum Singen und

verbreitete fröhliche Stimmung. Im Anschluss konnten sich alle bei Reibekuchen stärken, bevor die imposante Torte in Form einer „25“ angeschnitten wurde, die allen hervorragend schmeckte. Das Johanniterhaus Wiehl bedankt

sich bei allen, die in den letzten 25 Jahren dazu beigetragen haben, diese Einrichtung zu dem zu machen, was sie heute ist - ein lebenswerter Ort inmitten der Stadt, ein Ort der Gemeinschaft und des Zusammenhalts.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB online
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Betten 
HOFFMANN

**Schlaf- und Matratzenberatung /verkauf
nach Terminabsprache bei Ihnen Zuhause**

Pflegebetten, Lattenroste, Kissen, NSK, Bettwaren etc.

02293 - 938681 / 0151 - 25733570

www.bettenhoffmann.de · info@bettenhoffmann.de



markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau
Altwickler**

Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwickler.de



Michael Braatz
Rechtsanwalt

Renate Broich-Schumacher
Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Arbeitsrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Familienrecht
- Baurecht
- Miet- und Pachtrecht
- Erbrecht

Kapellenweg 9
51580 Reichshof-Sinspert

Tel. 02265/9974334
www.ra-michael-braatz.de

Zweigstelle Siegburg
Siegstr. 77 • Tel. 02241/14 78 78
Kanzlei Neunkirchen-Seelscheid
Hauptstr. 66 • Tel. 02247/5400 + 5485



Attraktive kleine & große Hausgeräte für die Küche

„Für den Lieblingstreffpunkt (Wohn)Küche gibt es wieder viele neue kleine & große Lifestyle-Produkte“, sagt Volker Irlé, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. Beispielsweise vom Design-Kaffeefullautomaten und Indoor-Minigarten oder mobilen Luftreiniger und kleinen Mixer für Shakes und Smoothies im Retro-Design bis zum smarten Kühlschrank, der sich per Sprachbefehl öffnet, oder einem professionellen Pizzabackofen.

Knapp 90 Prozent der Bundesbürger freuen sich täglich auf ihren Kaffee. 169 Liter wurden im vergangenen Jahr pro Kopf durchschnittlich davon konsumiert. Waren Köstlichkeiten wie Latte Macchiato, Caffè Doppio, Cappuccino, Caffè Crema & Co. in

Barista-Qualität früher nur beim Lieblingsitaliener zu bekommen, werden sie heute rund um die Uhr auch zuhause zelebriert und zudem noch viele weitere ausgefallene, weltweite Kaffee-Kreationen. Möglich machen das Einbau-Kaffeefullautomaten oder eines der neuen Lifestyle-Designmodelle, die mit ihren schlanken Maßen auch in kleinen Küchen Platz haben und dort für viel Abwechslung beim Kaffeegenuss sorgen.

Ein weiteres Lifestyle-Produkt sind Indoor-Gardening-Geräte. In den smarten hydroponischen Minigärten lässt sich allerlei kultivieren - von Kräutern, Salaten, Früchten und Kleingemüse bis zu essbaren Blüten und Microgreens - junge, essbare Keimpflanzen. Die intelligenten

Indoor-Gärten werden in verschiedenen Größen angeboten und managen dank spezieller Samenkapseln, Nährstofflösungen sowie eines automatischen Bewässerungs- und Beleuchtungssystems alles: vom Keimen bis zur Push-Nachricht, wann was geerntet werden kann.

Oder als unsichtbare Indoor-Lösung, die in einen 60 cm breiten Unterschrank passt. Der kleine Einbau-Garten für die Schublade ist mit allem ausgestattet, was es für den eigenen Anbau von Mini-Gemüse und Mini-Kräutern braucht: Schalen für die Anzucht, Saatgutmatten, eine automatisierte Beleuchtung und Belüftung sowie eine bequeme Steuerung per App, doch es geht auch offline. Je nach Keimlingart kann schon nach 5 bis 10 Tagen geerntet werden.

Frische Luft in der Küche, nicht nur fett- und geruchsfrei, sondern auch befreit von Keimen, Bakterien, (Corona)Viren und Allergenen - das übernehmen z.B. die neuen Luftreiniger. Als kleine mobile Modelle, oder integriert für eine schnelle und intensive Raumreinigung können sie überall in der Küche platziert werden. Angesteuert werden sie per Fernbedienung oder mittels Smartphone/Tablet und App. Oder ganz neu jetzt auch direkt von einem eigens dafür vorbereiteten Kochfeld aus.

Neben dem führenden minimalistischen Küchen-Design stehen auch Küchenmöbel sowie kleine & große Elektrogeräte im Retro-Style hoch in der Verbrauchergunst. Beides lässt sich auch im Sinne gekonnter und extravaganter Stilbrüche gut mixen. Stand- und Einbaugeräte im Retro-Design, z. B. im Look der „Golden Fifties“ des letzten Jahrhunderts, werden dann zu einem nostalgisch-charmanten Blickfang in der grifflosen Küche - vielleicht in Form eines stylischen Retro-Kühlschranks, Retro-Backofens bereichert durch schicke Kleingeräteserien im R-Design.

„Heute geht es beim Kochen, Braten, Garen, Spülen, Lüften und Kühlen smart zu“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irlé. „Viele Markenprodukte, ob groß oder

klein, sind WLAN-fähig. Dadurch ergeben sich viele neue Funktionen und noch mehr Bedienkomfort.“ Ein Beispiel hierfür sind vernetzte Einbau-Kühlschränke, die sich mithilfe eines Smart Speaker und Sprachassistenten auf Zuruf öffnen, wenn man gerade keine Hand mehr frei hat. Soll es ohne Sprachbefehl gehen, dann alternativ mit einer Tür, die sich mittels Push-to-open-Unterstützung ganz leicht öffnen lässt: durch sanftes Antippen der grifflosen Front.

Eine Pizza in nur 3 Minuten - das ist keine Übertreibung, sondern wird Realität mit einem entsprechenden Einbau-Backofen mit professioneller Pizza-Funktion. Sobald er auf 340 °C aufgeheizt ist - anhand der Schnellaufheizfunktion geht das besonders rasch -, wird die Lieblings-Pizza eingelegt und nach drei Minuten Backzeit ist sie fertig. Für Sauberkeit nach reichlichem Pizzagenuss sorgt die pyrolytische Selbstreinigungsfunktion.

Gekühlt wird heute nach dem Motto „Wie die Profis“, das heißt in einem energieeffizienten Kühlgerät mit speziellen Frischefächern für Obst, Gemüse und Salat sowie Fleisch-, Fisch- und Milchprodukte. Die voll ausziehbaren Frischefächer kommen auf stabilen Teleskopschienen sanft entgegen und bieten somit vollen Überblick über die professionell gekühlten Inhalte. Soll besonders schnell heruntergekühlt werden, wird die Funktion Superkühlen aktiviert. Damit mehr Platz für die Lebensmittel bleibt, ist die langlebige Beleuchtung in die Seitenwände integriert.

Eines der boomenden Lieblingsprodukte in offenen Wohnküchen sind Kochfelder mit einem integrierten Dunstabzug in der Mitte, auch Muldenlüftungen oder Kochfeldabsaugungen genannt. Damit kleine wie große Küchen von diesen Kombiprodukten profitieren können, sei es im Umluft- oder Abluftbetrieb, werden sie in verschiedenen Breiten angeboten. „So findet sich für jede Raumgröße und jedes Haushaltsbudget das passende Lifestyle-Modell“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irlé. (AMK)

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke
GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de



Jörg Seinsche
Forstbetrieb

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de



HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Mit Sanierungsfahrplan Schritt für Schritt zur Wärmewende daheim

Bei notwendigen Investitionen in die eigenen vier Wände machen Inflation, Zinsschock und die Diskussion um mögliche Austauschpflichten für Heizungen derzeit die Entscheidung für Bauherren und Sanierer nicht leicht. Zu oft vergessen wird dabei: Vor der konkreten Maßnahme sollte die genaue Analyse des Ist-Zustandes Ihrer Immobilie erfolgen. Der Verband Fenster und Fassade (VFF) kennt die wichtigsten Kriterien und hat nützliche Tipps, worauf es besonders ankommt.

Trotz Preisbremsen: Die aktuellen Energiekosten sind meist schmerzhaft. Wer noch nicht energetisch saniert hat, sieht die Zeit dafür nun gekommen. Doch bei aller politischen Aufregung, bedingt durch die Diskussion zum möglichen Heizungstausch im Zuge des Gebäude-Energiegesetzes (GEG), lautet die Faustregel: Überhastete Entscheidungen, so in der Heizungsfrage, rächen sich meist und können teuer werden. Vielmehr gilt es, mit einer genauen Analyse des Ist-Zustandes von Haus und Wohnung gemeinsam mit einem Energieeffizienz-Experten im Rahmen eines „Individuellen Sanierungsfahrplans“ (iSFP) zu beginnen. Erst wenn Gewissheit über die sinnvollen Maßnahmen an Gebäudehülle und Heizung besteht, um den aktuellen Energiebedarf und die anzustrebende Verbrauchsminderung zu bewerten, sollte konkretes Handeln folgen. Dazu zählt auch die Bewertung des Zustandes von Fassade, Fenstern, Dach und Decken. „Es gilt: Wer künftig effizient, kostengünstig und möglichst klimaneutral heizen will, braucht eine gute, energiesparende Gebäudehülle“, erklärt VFF-Geschäftsführer Frank Lange und ergänzt: „Im Zusammenspiel mit einer guten Gebäudehülle auch mit neuen Fenstern und Türen und einer darauf ausgelegten Heizung wird das Eigenheim fit für die Wärmewende gemacht.“

Einen Individuellen Sanierungsfahrplan aufstellen

Dreh- und Angelpunkt für eine gut

geplante und dann auch fachgerecht durchgeführte energetische Sanierung der Immobilie ist der Individuelle Sanierungsfahrplan, kurz iSFP. Dieser wird zum einem mit einem direkten Zuschuss vom Staat mit 80% gefördert und bringt dem Investierenden bei der Umsetzung der Maßnahmen einen zusätzlichen Förderbonus von 5% Zuschuss auf die umgesetzten Maßnahmen an Heizung und Gebäudehülle. Der iSFP muss die einzelnen Sanierungsschritte konkret und möglichst genau benennen. Dieser Fahrplan schafft Entscheidungssicherheit über die richtigen Maßnahmen. Ob und wann diese umgesetzt werden, kann der Investor dann binnen vieler Jahre nach eigenem Ermessen entscheiden und hat trotzdem den Anspruch auf den zusätzlichen Förderbonus von 5%. „Der Energieeffizienz-Experte prüft, ob die Fenster und Türen den heutigen energetischen Standards entsprechen. Schlecht isolierte Bauteile treiben die Wärmekosten weiter in die Höhe und drücken den Wert einer Immobilie“, appelliert Fensterexperte Lange an die Verbraucher und empfiehlt: „Entscheidet man sich im Rahmen des Sanierungsfahrplans für neue Fenster, dann sollte man möglichst auf dreifach verglaste Fenster bei der Modernisierung setzen.“ Staatlich gefördert werden Fenster übrigens mit einem U-Wert von maximal 0,95 W/(m²K). Sich über solche Kriterien für Fördermöglichkeiten rechtzeitig schlau zu machen, gehört gleichfalls zu den Schritten im Sanierungsfahrplan.

Instandhalten, modernisieren und sanieren schlau kombinieren

Die Sanierung von Fenstern und Fassaden bietet übrigens nicht nur in Sachen Wärmegewinne viele Chancen. Denn neben guten energetischen Werten weisen moderne Fenster auch viele andere Vorteile wie Tageslicht, Lüftung, Einbruchschutz und z.B. auch sehr guten Lärmschutz auf. „Durch einen schalloptimierten Aufbau ist mit solchen Fenstern sichergestellt, dass die störenden Geräusche draußen bleiben“, erläutert Lange und rät: „Verbinden Sie neue Effizienzmaßnahmen am besten mit Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten, über die Sie nachdenken, also die Kombination z. B.

mit Schallschutz oder Einbruchschutz oder Barrierefreiheit. So können die geschnürten Sanierungspakete zu Kostensenkungen beitragen“, erklärt der VFF-Geschäftsführer.

Expertentipp:

Welche Programme für welche Immobilie passen können, zeigt schnell und zuverlässig der kostenlose Förderassistent vom Verband Fenster + Fassade (VFF). Die rechenstarke Online-Hilfe bietet eine übersichtliche Navigation und individuelle Suchfunktionen. Damit Sie auch in der Förder-Landschaft in der Komfort-Zone bleiben. Möglich ist auch eine separate Herstellersuche, über die sich gezielt Fachbetriebe auffinden lassen. (VFF)



INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung



- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87





werkshagen

Wohnen | Küche | Planen

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen**
Termin vereinbaren!

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de



Packmitteltechnologe/-in

Ausbildung mit hervorragenden Zukunftsperspektiven

Wenn Sinan Yildiz im Supermarkt oder in der Drogerie einkaufen geht, sieht er viele Produkte, an deren Herstellung er mitgewirkt hat. Genauer gesagt: Er arbeitet an den Verpackungen mit. Sinan ist seit anderthalb Jahren Azubi bei Graphic Packaging im hessischen Kriftel. Das internationale Unternehmen mit weltweit rund 24.000 Mitarbeitenden ist auf Faltschachteln spezialisiert, also Verpackungen aus Karton. Zu den Kunden gehören große Konzerne. „Normalerweise macht man sich ja keine Gedanken, wie eine Verpackung entsteht und worauf man dabei achten muss“, sagt Sinan, „aber nun sehe ich das mit ganz anderen Augen.“

Der 17-Jährige absolviert eine dreijährige Ausbildung zum Packmittel-Technologen. Danach wird er in der Lage sein, Verpackungen am Computer zu konzipieren, Muster zu erstellen, die Produktionsprozesse zu steuern und die Qualität zu kontrollieren. Zur dualen Ausbildung gehört der begleitende Unterricht an einer Berufsschule in Lauterbach bei Fulda. „Ich hatte diesen Beruf erst gar nicht auf dem Schirm, als ich mich nach dem Realschulabschluss orientiert habe“, erzählt Sinan. Mehr oder weniger zufällig stieß er dann über eine Stellenanzeige auf das Angebot von Graphic Packaging. „Ein Glücksfall“, wie er heute findet. „Die Arbeit ist abwechs-



Berufe in der Faltschachtel- und Kartonverpackungs-Industrie bieten viele Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Kreativität und technisches Verständnis sind gute Voraussetzungen. Sinan Yildiz zeichnen beide Eigenschaften aus. Foto: FFI/akz-o



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Postillion Wiehl



DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE STADT WIEHL

Online lesen: wiehler-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in

(m/w/d)
in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!
Bewerbungen bitte per E-Mail an: [Denis Janzen | karriere@rautenberg.media](mailto:Denis.Janzen@karriere@rautenberg.media)
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

lungsreich, kreativ und herausfordernd. Es macht viel Spaß, mit den hochmodernen Maschinen umzugehen.“
Aktuell arbeitet Sinan an einer der Klebemaschinen. Hier kommen die Kartonagen an, nachdem sie bedruckt und gestanzt wurden. Nun werden sie in die gewünschte Form gebracht und durch den Klebevorgang entstehen die fertigen Verpackungen. Sinans Aufgabe ist es, die Maschine für die jeweiligen Produkte einzurichten und den Durchlauf des Materials zu überwachen. „Man kann schon sehr früh Verantwortung übernehmen“, sagt der Azubi.

Vielfältige Ausbildungsberufe In der Faltschachtel-Industrie
Berufe in der Verpackungsbranche bieten gute Entwicklungs- und attraktive Verdienstmöglichkeiten, zudem gelten sie als krisensicher. Vor allem Faltschachteln liegen - als umweltfreundliche Alternative zu Plastikverpackungen - im Trend. Dennoch suchen die allermeisten Unternehmen Nachwuchskräfte, weil das Berufsbild noch wenig bekannt ist. Azubis werden daher fast immer übernommen und können mit guten Aufstiegschancen rechnen. Welche Ausbildungsberufe infrage kommen, erfährt man unter



Foto: FFI/akz-o

anderem auf der Website des Fachverbandes Faltschachtel-Industrie (FFI). Hier ist auch eine komplette Liste der 75 Unternehmen zu finden, die der Verband repräsentiert. Fazit: Die meisten davon bilden aus - es lohnt sich also, Kontakt aufzunehmen. (akz-o)

Wir sind ein führendes Dienstleistungsunternehmen im Brandschutz und suchen zum nächstmöglichen Termin einen

Kundendienst-Mitarbeiter m/w/d in Vollzeit

Aufgabenbereich:

Prüfung/Wartung von brandschutztechnischen Geräten bei unseren Kunden (Gewerbe/Behörden)

Qualifikation:

- handwerkliches Geschick, technisches Verständnis
- Kenntnisse im Brandschutz von Vorteil
- Freundlichkeit, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit
- Wir setzen voraus, dass Sie selbständiges Arbeiten gewohnt sind
- Führerschein Klasse B erforderlich

Wir bieten Ihnen:

Einen sicheren Arbeitsplatz, nette Kollegen, gründliche Einarbeitung und ein leistungsbezogenes Gehalt. Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder telefonisch bei:

GIEBELER
FEUERLÖSCH- u. SICHERHEITSTECHNIK

Gewerbeparkstr. 16
51580 Reichshof-Wehrnath
Telefon (0 22 65) 99 76-3
info@brandschutz-giebeler.de
www.brandschutz-giebeler.de



Gesellschaft für Systembodentechnik GmbH & Co.KG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter (m/w/d)

mit Fachkenntnissen

für die Verlegung unserer Systemböden/Bodenbeläge

Auch Quereinsteiger (m/w/d) sind willkommen.

Wir erwarten:

- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Gute Sprachkenntnisse in Deutsch
- Führerschein Klasse B

Es erwartet Sie:

- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Sorgfältige Einarbeitung
- Attraktives Gehalt
- Vier-Tage-Woche möglich

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen per E-Mail oder per Post an:

SYSBOTEC Ges. für Systembodentechnik mbH & Co. KG
Bövingen 128, 53804 Much
E-Mail: info@sysbotec.de

Pädagogische Mitarbeiter(innen) (m/w) ab sofort gesucht!



Der Katholische Kirchengemeindeverband Much sucht

ab sofort eine oder mehrere staatlich anerkannte Erzieher(innen)/Heilerziehungspfleger(inne) als Fachkraft oder Ergänzungskraft für seine Kindertagesstätten, besonders für die KiTa „Regenbogen“ in Much-Marienfeld

für vorerst bis zum 31.7.25 befristete Fachkraftstellen oder Ergänzungskraftstellen in Vollzeit (39 Wochenstunden). Die Stellen können auch in mehrere Teilzeitstellen aufgeteilt werden. Die Vergütung erfolgt nach KAVO. Sie erhalten eine betriebliche Altersvorsorge und ein Job-Bike-Leasing ist möglich. Vor Vertragsabschluss ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Eine Entfristung ist ggf. möglich.

Details zum Stellenangebot finden Sie unter bit.ly/kgvmuch

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an den Katholischen Kirchengemeindeverband Much
Verwaltungsleiter Ralf Herkenrath
Hauptstraße 11
53804 Much

Gerne auch per E-Mail an:
Ralf.Herkenrath@Erzbistum-Koeln.de

Fragen zum Stellenangebot

beantwortet Ihnen gerne
Herr Ralf Herkenrath 0152 09400807

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 14. Oktober 2023
Annahmeschluss ist am:
06.10.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

DER POSTILLION

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus der Stadt Wiehl
Stadtverwaltung Wiehl
Bürgermeister Ulrich Stücker
Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl
· Politik

SPD Ingo Kötter
FDP Dr. Erwin Kampf
Bündnis 90 / Die Grünen
Marc Zimmermann
CDU Larissa Gebser

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irr-
tümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Celina Wessling
Fon 02241 260-176
c.wessling@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wiehler-postillion.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln
und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder,
Teppiche, gepflegte Garderobe,
Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/
Schreibmaschinen, Modeschmuck,
Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn.
Seriöse Abwicklung, gerne gegen
Vorlage meines Personalausweises. Tel.
0177/9673461

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Armband-/Taschen-
uhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles
aus Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses
Angebot. Hygienevorschriften
vorhanden

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser,
Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles
anbieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88



Im Mittelalter
galt der
Oktober als
heiliger Monat.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €
Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung



RAUTENBERG MEDIA



DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE

STADT WIEHL



Online lesen:
wihle-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

Jubiläumskonzert des ensemble cantabile wiehl

Bielstein. Am Sonntag, 10. September, begeisterte das ensemble cantabile wiehl zusammen mit seinem Gast, dem Tubaquartett Kontrabass die Zuhörenden mit seinem Jubiläumskonzert in der Bielsteiner Burg. Auf das Motto „25 Jahre - 25 Lieder“ wurden das Publikum schon beim Betreten des Konzertsaaes eingestimmt. Plakate, Programme und Fotos von Konzerten aus 25 Jahren gaben ein eindrucksvolles Bild von der Vielfalt des Repertoires des Kammerchores.

Auch das Konzertprogramm spiegelte mit seiner Auswahl von Stücken, die das ensemble im Laufe der 25 Jahre erarbeitet hatte, den Jubiläumsgedanken wider. Imposant wurde das Konzert unter der Leitung von Dr. Dirk van Betteray mit O Fortuna aus C. Orffs Carmina Burana eröffnet.

Im Anschluss daran gab die Vorsitzende Steffi Liebelt einen kurzen Überblick über die 25-jährige Geschichte des ensembles, die von großem Zusammenhalt der Gemeinschaft durch das Singen geprägt war und ist. Peter Madel, der als 1. Beigeordneter der Stadt Wiehl zugegen war, gratulierte dem Chor, betonte dessen Bedeutung für die Stadt und überreichte der Vorsitzenden einen Umschlag mit einer finanziellen Unterstützung.



Mitglieder des ensemble cantabile wiehl vor der Bielsteiner Burg

Das folgende Programm bot dem Publikum eine große Vielfalt von Händel über Beethoven, Brahms und Bernstein bis hin zu Songs wie Besame Mucho oder Bohemian Rhapsody von Queen. Dabei überzeugte der zwölköpfige Chor durch Präzision, eine enorme Bandbreite an dynamischer Gestaltung und Klangfülle. Dr. Dirk van Betteray leitete ihn nicht nur, sondern begleitete zusätzlich virtuos am Klavier. Auch das Tubaquartett KontraBass, bestehend aus

Martin Löw und Moritz Klein (Euphonium und Posaune), Rafael Nagora (Basstuba) und Fabian Kaufmann (Kontrabasstuba), bot in seinen Vortragsstücken eine breite, stilistische Vielfalt und überzeugte durch einen sehr ausgewogenen und warmen Ensembleklang und dynamische Bandbreite. Stücke wie Locus Iste von A. Bruckner zogen die Zuhörenden in ihren Bann, während die südamerikanische Tanzmusik wie La Posamba zum Mitschwingen animierte.

Bei den gemeinsam vorgetragenen Stücken wie Händels Ombra Mai Fu oder Beethovens Ode an die Freude mischten sich die tiefen Klänge des Quartetts ausgezeichnet mit den Chorstimmen.

Das Publikum bedankte sich mit lang anhaltendem und begeistertem Applaus und sang das abschließende Abendlied kräftig mit.

Zur Feier des Jubiläums wurde das Publikum im Anschluss an das Konzert mit vom Chor selbst gemachtem Fingerfood bewirtet.

Weltkindertag im Wiehlpark

„Die Kinder kennen weder Vergangenheit noch Zukunft. Und was uns Erwachsenen kaum passieren kann, sie genießen die Gegenwart.“ (Jean de La Bruyère) Und dies taten die kleinen Besucherinnen und Besucher des Wiehlparks am 17. September in vollen Zügen. Die Stadt Wiehl (Jugendamt) richtete dieses Jahr nach vier Jahren Zwangspause erneut eine traditionelle Feier zum internationalen Weltkindertag im neuen Wiehlpark aus. Genau wie die Kinder Augen strahlte auch die Sonne an diesem Sonntag vom Himmel und bescherte allen einen sommerlichen Tag.

Den großen und kleinen Gästen wurde ein vielseitiges und buntes Unterhaltungsprogramm geboten. Auf der Bühne wurde gesungen und getanzt, zahlreiche



Auftritt Kindergarten-Kinder

Bewegungsspiele brachten die Kinder ordentlich ins Schwitzen. An dem Stand der Wiehler Penguins durfte der Umgang mit dem Eishockeyschläger geübt werden. Wer dort auf den Geschmack gekommen ist, wird sich freuen, dass die Eissporthalle

Wiehl am 23. September die neue Saison einläutet.

Insgesamt war der Wiehlpark sehr gut besucht, das neue Seecafé sowie das angrenzende Eiscafé hatten alle Hände voll zu tun.

Vor 21 Jahren stellte die Stadt Wiehl das erste Fest zum

Weltkindertag auf die Beine. Die großen und vor allem kleinen Besucherinnen und Besucher freuen sich schon auf das kommende Jahr.

Parallel fand im Wiehler Zentrum ebenfalls die AutoMobilSchau statt. Lilli Voß (LiV)

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 30. September

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl (51674 Wiehl), 02262/9567

Sonntag, 1. Oktober

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Str. 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Montag, 2. Oktober

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Dienstag, 3. Oktober

Bergische Apotheke

Bielsteiner Str. 111, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/2010

Mittwoch, 4. Oktober

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Donnerstag, 5. Oktober

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262-9998390

Freitag, 6. Oktober

Agger-Apotheke

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Samstag, 7. Oktober

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar), 02261/23233

Sonntag, 8. Oktober

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht (Zentrum / am PETZ Markt (REWE)), 02293-909120

Montag, 9. Oktober

Adler-Apotheke

Bielsteiner Str. 117, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/72150

Dienstag, 10. Oktober

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/8175633

Mittwoch, 11. Oktober

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Donnerstag, 12. Oktober

Bergische Apotheke

Bielsteiner Str. 111, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/2010

Freitag, 13. Oktober

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Samstag, 14. Oktober

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Str. 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Sonntag, 15. Oktober

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Angaben ohne Gewähr

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de

Meisterbetrieb

Rennhack's TV-Service

Alarmsicherheit:
über 30 Jahre Erfahrung in Sicherheitstechnik,
nach EN-50131 geprüft & zertifiziert,
vom Staat bezuschusst,
Lieferung & Aufbau inklusive!

Weiher-Passage 8 · 51674 Wiehl · Tel.: 02262 / 75 13 00

www.iq-rennhacks-tvservice.de

über 30 Jahre

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Tagespflege

LUTSCH GmbH

Ambulante Pflege & Betreuung

Verhinderungspflege in familiärer Atmosphäre (auch an Wochenenden)

Dorfstraße 29 • 51766 Engelskirchen • Telefon 0 22 63-7 07 13

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Notdienst

am Krankenhaus
Gummersbach
02261/17-1163

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Gummersbach,
02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl,
02291/82-0

**Allgemeine ärztliche
Notdienstpraxen in Oberberg**

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfurth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“

geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfurth lauten wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr (bisher bis 22 Uhr) Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr) Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr) **Ärztliche Hausbesuche über 116 117**

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

**Kinder-Notdienst
in Gummersbach**

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag

von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

- 1. Taschenlampe
- 2. Kerze/Streichhölzer
- 3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
- 4. Powerbank zum Aufladen des Handys
- 5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Sicherheit auf Knopfdruck



Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

www.oberberg.drk.de
0 22 64/201 34 25

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

DER POSTILLION
MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL

Online lesen: wiehl-postillon.de/de-page
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Celina Wessling

FON 02241 260-176
E-MAIL c.wessling@rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Dankeschön

Waren Sie auch auf dem Weltkindertag im Wiehlpark? Strahlendes Wetter, ein kunterbuntes Angebot, fröhliche Gesichter und Kinder, Kinder, Kinder. „Mein Gott, haben wir viele davon,“ habe ich gedacht. Und was das für eine Freude ist, ihnen zuzuschauen. Es ist einfach schön, dass so viele Familien mit Kindern in unserer Stadt leben. Weil Kinder eine Lebensfreude und einen Optimismus ausstrahlen, der uns Erwachsenen oft fehlt. Den wir aber brauchen, wenn wir Wiehl lebenswert erhalten wollen. Ich habe mich anstecken lassen. Und große Dankbarkeit empfunden, die ich gerne einmal aussprechen möchte. Dankbarkeit gegenüber den vielen Ehren-

amtlichen, die in Schulen und Kindergärten, in der Feuerwehr, den Sportvereinen, in den Kirchen und vielen sozialen Initiativen das ganze Jahr über Kindern zur Seite stehen. Auf dem Weltkindertag hatten sie noch mal eins draufgelegt und den Sonntag mit einer Vielfalt sportlicher, spielerischer, unterhaltsamer und kulinarischer Angebote zu einem perfekten Event gemacht. Dankbarkeit aber auch für den riesigen Einsatz, den die Mitarbeiter*innen im Jugendamt, der Verwaltung und im Bauamt geleistet haben. Ich habe nur fröhliche und hilfsbereite Menschen erlebt an diesem Tag. Dankbarkeit nicht zuletzt für den Park, (der gegen den Willen der Grünen umgebaut wurde und



Heidenspaß am Fairtrade-Stand mit dem unermüdlichen Abdul Wase aus Afghanistan. Foto B.Degener

erhebliche Kosten verursacht hat), dem ich aber nun gerne eine lange und gute Zukunft wünsche. Basis

für viele tolle Erlebnisse für jede Menge Kinder und deren Eltern. Barbara Degener

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Ev. Kirchengemeinde Wiehl

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 1. Oktober

10 Uhr - Gottesdienst im Paul-Schneider-Haus zu Erntedank. Pfarrer Michael Striss mit dem Männerkreis (auch Streaming). Im Anschluss: Taufe

Mittwoch, 4. Oktober

19 Uhr - Mittwochs-Andacht in der Kirche zum Thema „Erntezeit - endlich meinen Gewinn einfahren“. 30-minütiger Impuls zur Wochenmitte

Sonntag, 8. Oktober

10 Uhr - Gottesdienst im Paul-Schneider-Haus mit Taufe, Pfarrer Michael Striss

Sonntag, 15. Oktober

10 Uhr - Gottesdienst im Paul-

Schneider-Haus mit den Studierenden des Johanneums (auch Streaming)
11 Uhr - Gottesdienst im Seniorenzentrum Bethel, Johanneum

Katholische Kirchengemeinde

St. Mariä Himmelfahrt Wiehl und St. Bonifatius Bielstein

Samstag, 30. September

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 1. Oktober - Erntedankfest

10.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Rosenkranz

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl

Hl. Messe mit Vorstellung der neuen Messdiener

12.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein

Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

Mittwoch, 4. Oktober

8.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein

Rosenkranz

9 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Hl. Messe

Donnerstag, 5. Oktober

10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl

Andacht - Mütter beten für ihre Kinder

Freitag, 6. Oktober - Herz-Jesu-Freitag

17.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Anbetung

18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe

Samstag, 7. Oktober

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 8. Oktober

10.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Rosenkranz

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl

Hl. Messe für Groß und Klein

12.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein

Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

Mittwoch, 11. Oktober

8.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Rosenkranz

9 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Hl. Messe

Donnerstag, 12. Oktober

10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl

Andacht - Mütter beten für ihre Kinder

Freitag, 13. Oktober

17.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Rosenkranz

18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe

Samstag, 14. Oktober

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit

In wichtigen seelsorgerlichen Angelegenheiten

Pastoralbüro Waldbröl;

Tel.-Nr.: 02291/92250;

E-Mail:

pastoralbuero@kkgw.de